



TKV-Fan-Post-Berichte _ 22

05.01.

SPUTNIK »85«

Im Internet
auch by www.tkv-kegeln.de

Mitteilungen THÜRINGER PRESSE

► Punktspielsaison

2021 / 22 ◀

Erster Jenaer Weltmeister – ein Kegler aus Schmölln

»Fan-Post« gratuliert Horst Bräutigam zum 85. Geburtstag

STATISTIK. Horst Bräutigam

📍 Stand 5. Januar 2022 📍

IV. Kegel-Weltmeisterschaften in Bautzen (DDR), »Keglerheim Bautzen«. 22. bis 27. September 1959. **Mannschaftskampf 6 x 200 Wurf HERREN:** Weltmeister Jugoslawien 5304 Kegel mit Dujan Smoljanovic 947 Kegel / Weltrekord! Vize-Weltmeister Ungarn 5185 Kegel. **WM-Dritter DDR 5181 Kegel.** In Startreihenfolge mit Erhard Schulze 873 Kegel, Gerhard Grohs 881, Otto Dietz 828, Herbert Uhlmann 825, **Horst Bräutigam 907**, Eberhard Luther 867 Kegel

Einzelkampf 2 x 200 Wurf MÄNNER: Weltmeister Eberhard Luther (DDR) 1838 Kegel. Vize-Weltmeister Dujan Smoljanovic (YUG) 1825 Kegel. WM-Dritter Vlado Martelanc (YUG) 1808 Kegel. ... **5. Horst Bräutigam (DDR) 1756 Kegel**

V. Kegel-Weltmeisterschaften in Bratislava (CSSR), »Kegelsporthalle mit 6 Bahnen«. 24. bis 30. September 1962. **Mannschaftskampf 6 x 200 Wurf HERREN:** Weltmeister CSSR 5259 Kegel. Vize-Weltmeister Ungarn 5248 Kegel. **WM-Dritter DDR 5213 Kegel.** In Startreihenfolge mit Erhard Schulze 886 Kegel, Werner Einhorn 812, **Horst Bräutigam 902**, Linthard Herold 813, Gerhard Grohs 915, Eberhard Luther 887 Kegel

Einzelkampf 2 x 200 Wurf MÄNNER: Weltmeister Jozsef Szabo (Ungarn) 1815 Kegel. Vize-Weltmeister Frantisek Prejsler (CSSR) 1799 Kegel. WM-Dritter Gerhard Grohs (DDR) 1796 Kegel. ... **6. Horst Bräutigam (DDR) 1769 Kegel**

VI. Kegel-Weltmeisterschaften in Bukarest (ROU), »VOINTA-Sporthalle«. 19. bis 25. Juni 1966. **Mannschaftskampf 6 x 200 Wurf HERREN:** Weltmeister Rumänien 5366 Kegel / 14 Fw mit Ion Micoroiu 930 Kegel. **Vize-Weltmeister DDR 5314 Kegel / 12 Fw** In Startreihenfolge mit Gerhard Grohs 894, Dieter Seifert 897, Klaus Beyer 882, Christoph Wloka 860, Eberhard Luther 870, **Horst Bräutigam 911 Kegel / 0 Fw.** WM-Dritter Jugoslawien 5249 Kegel mit Miroslav Sterzaj 902 Kegel

Paarkampf 2 x 200 Wurf HERREN: Weltmeister Petre Purge / Constantin Radulescu (ROU) 1846 Kegel. Vize-Weltmeister Ion Micoroiu / Cristu Vinatoru (ROU) 1827 Kegel. **WM-Dritte Horst Bräutigam / 0 Fw / Gerhard Grohs (DDR) 1801 Kegel**

Einzelkampf 2 x 200 Wurf MÄNNER: Weltmeister Horst Bräutigam (DDR) 1910 Kegel / 0 Fw (921 / 989 Kegel / Weltrekord) – ADN-BILD Repro OBEN. Vize-Weltmeister Miroslav Kocarek (CSSR) 1874 Kegel (942 / 932). WM-Dritter Ion Micoroiu (ROU) 1855 Kegel (902 / 953 Kegel). 4. Platz Eberhard Luther (DDR) 1854 Kegel (957/897 Kegel)

Damit muss die Sport- und Universitätsstadt Jena für alle Zeiten leben: Den ersten Weltmeistertitel holten nicht etwa ihre berühmten Leichtathleten, keine Ringer oder Judoka und schon gar keine Fußballer. Ja richtig, in der letzten Juni-Woche des Jahres 1966 war ein gewisser Horst Bräutigam in der VOINTA-Halle von Bukarest zur Hochform aufgelaufen und setzte zu gleich mehreren großen Würfeln an. Zum Abschluss der VI. Weltmeisterschaften im Asphaltkegeln gelang dem damals 29-Jährigen am 25. Juni der Coup eines Sportlers schlechthin: Nach der mit der DDR-Nationalmannschaft hinter Gastgeber Rumänien errungenen Silbermedaille im Sechser-Mannschaftskampf, der Bronzemedaille im Paarkampf mit seinem Clubkameraden Gerhard Grohs (Motor Carl Zeiss Jena), schlug im Finale des Einzelkampfes über 2 x 200 Wurf die Stunde unseres Jubilars. Horst Bräutigam setzte sich als »Geheimwaffe« über alle Favoriten hinweg – unter ihnen Eberhard Luther, Ex-Weltmeister von Bautzen 1959,

»Deutsches Sportecho« zitierte unter der Überschrift »DDR-Kegler führen Weltrangliste an« FIQ-Weltpräsident Adolf Oesch (Schweiz / im Bild bei der Übergabe des WM-Pokals):
»Viermal 200 Wurf ohne Fehler zu spielen und den letzten Start mit einem bewunderungswürdigen Weltrekord von 989 Punkten zu krönen, diese Leistung ist bisher einmalig in der Geschichte der FIQ-Asphalt-Chronik.«

Rechts neben dem Jenaer Weltmeister: der favorisierte WM-Dritte Ion Micoroiu vom Gastgeberland Rumänien



und Gerhard Grohs, dem WM-Dritten von Bratislava 1962 – und machte am Finaltag das Spiel seines Lebens: Weltmeister mit Weltrekord! Spätestens in diesem Moment war »Sputnik« vom Leicht- zum Schwergewicht aufgestiegen, darf doch stark angezweifelt werden, ob der ursprüngliche Boxer aus Schmölln als Leipziger Jugend-Bezirksmeister zwischen den Seilen ebenso erfolgreich getänzelt wäre, wie der nun 85-Jährige in seinen Glanzzeiten auf internationalem Parkett bis Split 1972 unterwegs war. . .

Mehr **Horst Bräutigam** auf den Seiten 2 bis 6!

Erste und Einzige Kegel-Europameisterschaften in Budapest (HUN). 22. bis 27. September 1964. **Mannschaftskampf 6 x 200 Wurf HERREN:** Europameister Jugoslawien 5410 Kegel / Weltrekord! **Vize-Europameister DDR 5323 Kegel.** In Startreihenfolge mit Erhard Schulze 880 Kegel, Werner Einhorn 834, Wolfgang Holewa 928, Dieter Seifert 841, **Horst Bräutigam 947**, Gerhard Grohs 898 Kegel. EM-Dritter BRD 5250 Kegel. **Paarkampf 2 x 200 Wurf HERREN:** Europameister Franc Mlakar / Miroslav Sterzaj (YUG) 1881 Kegel. **Vize-Europameister Horst Bräutigam / Gerhard Grohs (DDR) 1840 Kegel.** EM-Dritte Jozsef Varga / Jozsef Szabo (HUN) 1823 Kegel. **Einzelkampf 2 x 200 Wurf HERREN:** Europameister Miroslav Sterzaj (YUG) 1936 Kegel. Vize-Europameister Jozsef Szabo (HUN) 1886 Kegel. EM-Dritter Franc Mlakar (YUG) 1863 Kegel. **Horst Bräutigam** nach 100 Wurf (460 Kegel) verletzt ausgeschieden

VII. Kegel-Weltmeisterschaften in Linz (AUT), »Märzener Keller«. 9. bis 16. Juni 1968. **Mannschaftskampf 6 x 200 Wurf HERREN: Weltmeister DDR 5422 Kegel / Weltrekord!** In Startreihenfolge mit Dieter Seifert 895 Kegel, Christoph Wloka 864, Gerhard Grohs 883, Klaus Beyer 929, **Horst Bräutigam 895**, Eberhard Luther 956 Kegel. Vize-Weltmeister Rumänien 5352 Kegel mit Gheorghe Silvestru 951 Kegel. WM-Dritter BRD 5315 Kegel mit Dieter Zieher 916 Kegel

Einzelkampf 2 x 200 Wurf MÄNNER: Weltmeister Miroslav Sterzaj (YUG) 1887 Kegel. Vize-Weltmeister Josef Beck (BRD) 1878 Kegel. WM-Dritter Erwin Siebert (BRD) 1870 Kegel. 4. Platz Gerhard Grohs (DDR) 1867 Kegel. ... **9. Platz Titelverteidiger Horst Bräutigam (DDR) 1802**

VIII. Kegel-Weltmeisterschaften in Bolzano (ITA), »Eispalast«. 25. bis 30. Mai 1970. **Mannschaftskampf 6 x 200 Wurf HERREN:** Weltmeister BRD 5304 Kegel mit Dieter Zieher 931 Kegel. **Vize-Weltmeister DDR 5235 Kegel.** In Startreihenfolge mit Dieter Seifert 905 Kegel, Gerhard Grohs 847, Helfried Hegenbarth 835, Klaus Beyer 883, **Horst Bräutigam 863**, Eberhard Luther 902 Kegel. WM-Dritter Ungarn 5197 Kegel mit Jozsef Rakos 905 Kegel

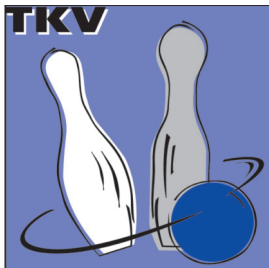
Paarkampf 2 x 200 Wurf HERREN: Weltmeister DDR 1789 Kegel mit Eberhard Luther / **Horst Bräutigam (891 / 898 Kegel).** Vize-Weltmeister Rumänien 1788 Kegel mit Ilie Balas / Josef Tismanaru (904 / 884 Kegel). WM-Dritter BRD 1775 Kegel mit Richard Pelikan / Dieter Zieher (879 / 896 Kegel)

Einzelkampf 3 x 200 Wurf MÄNNER: Weltmeister Dieter Zieher (BRD) 2728 Kegel. Vize-Weltmeister Eberhard Luther (DDR) 2726 Kegel. WM-Dritter Cristu Vinatoru (ROU) 2713 Kegel. ... **8. Platz Horst Bräutigam (DDR) 2688 Kegel**

IX. Kegel-Weltmeisterschaften in Split (YUG), Sporthalle »Gripe«. 27. Mai bis 4. Juni 1972. **Mannschaftskampf 6 x 200 Wurf HERREN: Weltmeister DDR 5581 Kegel / Weltrekord!** In Startreihenfolge mit **Horst Bräutigam 998 Kegel / Weltrekord!** / 0 Fw, Horst Wösthoff 933, Christoph Wloka 909, Helfried Hegenbarth 891, Klaus Beyer 966, Eberhard Luther 884 Kegel. Vize-Weltmeister BRD 5555 Kegel. WM-Dritter Jugoslawien 5553 Kegel

Einzelkampf 3 x 200 Wurf MÄNNER: Weltmeister Nikola Dragas (YUG) 2901 Kegel. Vize-Weltmeister Dieter Zieher (BRD) 2896 Kegel. **WM-Dritter Horst Bräutigam (DDR) 2835 Kegel**

Paarkampf 2 x 200 Wurf HERREN: Weltmeister Dieter Zieher / Theo Holzmann (BRD) 1905 Kegel. Vize-Weltmeister Christoph Wloka / Joachim Bergelt (DDR) 1885 Kegel. **WM-Dritte Horst Bräutigam / Klaus Beyer (DDR) 1875 Kegel**



KEGLER-VERBAND e.V.

TKV-Fan-Post-Berichte _ 22

05.01.

SPUTNIK »85«

Im Internet
auch by www.tkv-kegeln.de

THÜRINGER

MITTEILUNGEN zur Öffentlichkeitsarbeit an THÜRINGER PRESSE

► Punktspielsaison

2021 / 22 ◀



Empfang der Weltmeister
auf dem Jenaer Westbahnhof
am 28. Juni 1966

Das **JENAER TRIUMVIRAT** mit Horst Bräutigam, Gerhard Grohs und ihrem legendären Trainer Kurt Noske nach Rückkehr aus dem WM-Ort Bukarest



Vize-Europameister
im Paar- und Mannschaftskampf 1964
mit Gerhard Grohs

Horst Bräutigam

* 05.01. 1937 in Schmölln

- Einzel-Weltmeister 1966
- Mannschafts-Weltmeister 1968
- Paarkampf-Weltmeister mit Eberhard Luther 1970
- Vize-Weltmeister Mannschaft 1966
- WM-Dritter Einzelkampf 1972
- WM-Dritter Mannschaft 1959
- WM-Dritter Paarkampf 1966
- WM-Dritter Paarkampf mit Klaus Beyer 1972

Gerhard Grohs

* 06.12. 1931 in Forst

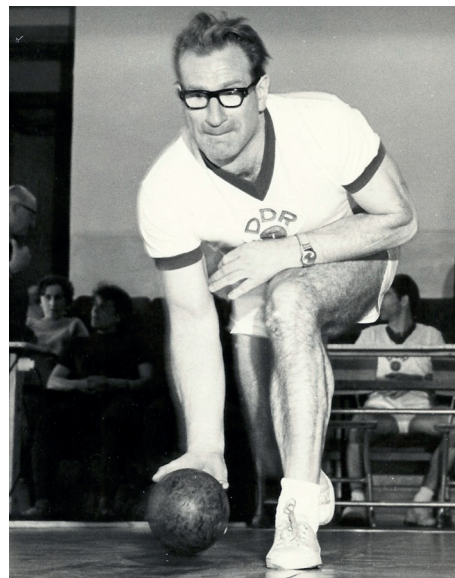
† 02.07. 2021 in Forst

- 1966
- mit Gerhard Grohs 1972
- mit Gerhard Grohs 1970
- mit Gerhard Grohs 1972
- mit Gerhard Grohs 1959
- mit Gerhard Grohs 1962
- mit Gerhard Grohs 1966
- ... und letzte WM-Teilnahme der DDR 1972

Autogrammkarte aus alten Zeiten



Horst Bräutigam & Gerhard Grohs errangen in ihren Herkunftsvereinen Schmölln und Forst schon DDR-Meistertitel in der Jugendklasse (Grohs 1950, 1952 – Bräutigam 1954), bevor sie in den Reihen des SC Motor Jena / der BSG Carl Zeiss Jena sowie für die DDR-Nationalmannschaft die Siegerpodeste belagerten. Bräutigam & Grohs waren einfach ein großartiges Duo im Kampf um Mannschafts- und Einzeltitel auch auf DDR-Ebene: Bräutigam gewann vier Einzeltitel (1959, 1961, 1973, 1978), Grohs hatte 1962 und 1964 die Nase vorn. Und mit ihrem Jenaer Club gaben sie der Konkurrenz zehnmals die Sporen (1956 und 1957 noch ohne Bräutigam, 1959, 1960, 1962, 1963, 1974, 1975, 1976 und 1978 ohne Grohs). Und nicht zuletzt: Auch als neunfache DDR-Vizemeister brillierten Bräutigam (4) & Grohs (1 für Forst + 4) wie ein Herz und eine Seele.





Weltmeisterliche Präsenz zum JUGENDEVENT des Deutschen Olympischen Sportbundes in der europäischen Kulturhauptstadt Weimar vom 16. bis 20. Mai 2007: Horst Bräutigam an der Seite des auch schon erfolgreichen Keglernachwuchses – ganz links mit Martin Herold, dem heutigen Vizepräsidenten des Weltverbandes Ninepin Bowling Classic (NBC) in der WNBA.

. . . Bronze, Silber und Gold, die hat Horst oft geholt



Für die in Weimar am Vierländervergleich beteiligten Jugendlichen war die Begegnung mit Horst Bräutigam ein Erlebnis. Der mehrfache Ex-Weltmeister im Einzel-, Paar- und Mannschaftswettbewerb gelangte in den 60er- und Anfang der 70er-Jahre aber nicht nur zu Titelehren. Horst holte in Ungarn (Budapest 1966), Österreich (Linz 1968), Italien (Bozen 1970) und Jugoslawien (Split 1972) vielmehr auch die beiden anderen Sorten an WM-Edelmetall und präsentierte seine sehenswerte Trophäensammlung mit den Urkunden »Verdienter Meister des Sports« (1966) und »Meister des Sports« (1959) den dann doch staunenden Blicken der Nachwuchskeglerinnen (Bild links). Im Medaillenkoffer auch enthalten: die Auszeichnung »Artur-Becker-Medaille« in Bronze. Neben Eberhard Luther (Dresden) und den Eppelheimer Idolen Dieter Zieher und Theo Holzmann steht Horst Bräutigam am glorreichen Anfang einer schon 1955 in Essen begonnenen Erfolgsgeschichte des deutschen Kegelsports. Übrigens: Als Inhaber der Weltrekorde bis 1984 (989 + 998 Kegel) spielte »Sputnik« nach längerer Wettkampfpause erst ab Ende der »Neunziger« in Seniorenteams des SV Carl Zeiss Jena, so in der Thüringer Verbandsliga. Heute hat sich der gelernte Universal-Härter in das Umfeld seines Alterssitzes zurückgezogen und genießt das Rentnerdasein – nicht selten radfahrend mit Sturzhelm auf besinnlicher Sputnik-Eclipse »Rund um Planetarium und Jahnsporthalle«.

Kegeleien  **Miniature**



Das Spiel der Bräutigame

Was sind, so mag der Laie meinen, 998 Kegel von 1800 möglichen. Und noch geringerschätziger könnte sein Urteil ausfallen, wenn man hinzusetzt, dass jemand mit einer solchen Zahl Kegel-Weltmeister geworden ist. Doch gemacht, lieber Leser! Diese für Unbedarfte bescheiden anmutende Punktzahl ist der im Jahre 1972 im jugoslawischen Split aufgestellte Weltrekord über 200 Wurf. Auch muss hinzugefügt werden, dass davon nur 100 Wurf in die Vollen zu kegeln waren. Die zweite Hälfte der Wurfbzahl absolviert der Wettkampkegler generell als »Alträumer«, das heißt, kein einziger Kegel darf vor dem nächsten Spiel ins volle Bild auf dem Viererpass verbleiben. Wenn man nun bedenkt, dass Weltrekorde auch nur bei Weltmeisterschaften aufgestellt werden können, dann wächst die Achtung vor dieser Leistung noch mehr. Geschafft hat sie ein DDR-Kegelsportler, der neben Eber-

hard Luther aus Dresden als der erfolgreichste dieser Zeit zu bezeichnen ist. Er kommt vom SV Carl Zeiss Jena, vormals der BSG Carl Zeiss Jena / dem SC Motor Jena, und heißt - **Horst Bräutigam**.

Kegeln war schon in der Antike etwas für **Bräutigame**. Während nämlich der ebenso listenreiche wie vom Schicksal der Götter verfolgte Odysseus unglaublich viele Jahre brauchte, um von Troja über die uns Heutigen so mickrig anmutende Ägäis wieder an den heimischen Herd auf Ithaka zurückzukehren, verlustierten sich die Bewerber um seine Frau Penelope auch noch auf des Herrschers Kosten. Und um die Zeit totzuschlagen, maßen sie ihre Kräfte unter anderem im Steineschieben. So hat uns Homer in seiner »Odyssee« den ersten Kegelsportbericht geschrieben. Tragisch für die Protagonisten, die ob

ihrer »Frevelhafteit« mit dem Leben zu büßen hatten. Odysseus und seine Helfer sollen sie in einem blutreichen Kampf an Neumond in die ewige Finsternis befördert haben.

Älter ist dieser Zeitvertreib dennoch, weil schon in einem über 5000 Jahre alten ägyptischen Kindergrab Zuhörer für ein Kegelspiel gefunden wurde. Später schließlich warfen die alten Germanen mit Steinen nach aufgestellten Pferdeknöcheln - drei, sieben oder neun setzten die Cimbern und Teutonen, die Goten und Sachsen als Zielobjekte auf; je nach Gewohnheit, Absprachen, Lust und Laune oder ihrem Pferdebesitz.

In der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts hat Hugo von Trimberg aus der Gegend um Bamberg im Epos »Der Renner«** dem Kegeln, wenn auch mit Kritik behaftet, so doch überhaupt

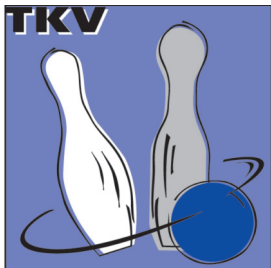
Erwähnung getan. Weitere Jahrhunderte darauf findet sich in »Meyers Konversationslexikon« von 1887, dass eine Kegelbahn »besser mit einer festgestampften Mischung aus Blut und Hammerschlag« aufzufüllen sei... Zu Zeiten unseres Einzel-, Paarkampf- und Mannschafts-Weltmeisters waren - anders als zu dessen 85. Geburtstag - die Bahnen mit gegossenem Asphalt belegt, auf denen **Horst Bräutigam** den ersten Tausender-Weltrekord um nur zwei Hölzer verfehlte. Fraglos wäre er aber mit diesen 998 gefallenen Kegeln auch bei der über alle Vernunft begehrten Penelope ein Favorit und Odysseus als **Bräutigam** ohne Chance gewesen...

* »Odyssee«, Erster Gesang... Gelage der Freier: »Aber die mutigen Freier erblickten sie an des Palastes Pforte, wo sie ihr Herz mit Steineschieben ergötzen...«

** TRIMBERG geißelt das Kegeln als »weitverbreitete Unsitt« und liefert damit einen wichtigen Beweis für dessen seit Ewigkeiten im Volk verwurzelte Existenz.

IM BILD LINKS der damals 22-jährige **Horst Bräutigam** auf dem Weg zum ersten DDR-Meistertitel in der Männerklasse im »Keglerheim Bautzen« - ganz links sitzend Trainer Kurt Noske, direkt hinter ihm analysierend Gerhard Grohs. **IM BILD UNTEN** beobachten links stehend Wolfgang Oestreicher und Andreas Schuster, **Bräutigam'sche Nachfolger** im Jenaer Club und in der DDR-Nationalmannschaft, wie man richtig kegelt.





KEGLER-VERBAND e.V.

THÜRINGER

TKV-Fan-Post-Berichte _ 22

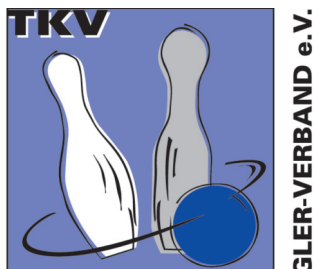
05.01.
SPUTNIK »85«
Im Internet
auch by www.tkv-kegeln.de

MITTEILUNGEN zur Öffentlichkeitsarbeit an THÜRINGER PRESSE ▶ Punktspielsaison 2021 / 22 ◀



Auch in den Jahren seit 1990 hielt **Horst Bräutigam** noch über viele Jahre dem Kegelsport die Treue. Im **VIERERPASS** vereint sieht man den Ex-Weltmeister mit Rüdiger Bergmann, einem ehemaligen bundesdeutschen Nationalspieler aus Siegen, der an den Weltmeisterschaften 1962 in Bratislava teilnahm und auch in der Disziplin Schere aktiv war. Daraus ergab sich eine herzliche Begegnung, begründet durch die Beziehungen der Jenaer USV-Kegler zum Gau Sieg-Sauerland. Die Aufnahme der alten Kämpen datiert auf das Jahr 2013 in der Kegelsporthalle Jahnstraße. 🍷 Das **ECKBILD LINKS OBEN** dokumentiert die sportliche Verbundenheit zwischen einem gestandenen **Bräutigam** und Jugendkeglerin Maria Luge, heute verh. Schwerdt. Maria kegelt aktuell im Frauenteam des SV Jenapharm Jena, dem vormaligen Universitätsportverein. Horst, übrigens ein vorbildlicher **Bräutigam**, hat dem Wettkampfkegeln adé gesagt und darf sich im hart erarbeiteten Ruhm sonnen. 🍷 Kuriosum einer Kegelsportkarriere im **ECKBILD RECHTS OBEN**: Als vielfacher Sieger und Medaillengewinner auf Weltverbands- und DDR-Ebene gelang **Horst Bräutigam** kein einziger Titel bei den Kreiseinzelmeisterschaften oder im Verein Jenaer Kegler – hier 2009 als Zweiter hinter Walter Hahn und vor Rolf Lehmann. Sonder- und Oberligaspieler besaßen bis 1990 kein diesbezügliches Startrecht.

🍷 Der Meister, voll konzentriert, vor dem allerersten Wurf, in der 2011 generalüberholten Kegelsporthalle Jahnstraße.



• • • THÜRINGER

TKV-Fan-Post-Berichte _ 22

05.01.

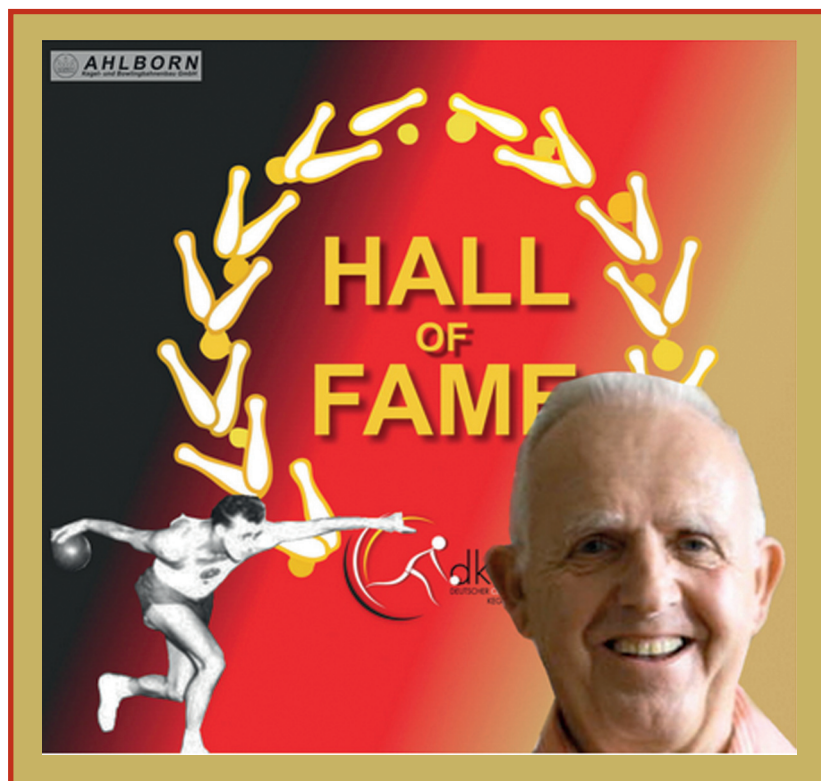
SPUTNIK »85«

Im Internet
auch by www.tkv-kegeln.de

MITTEILUNGEN zur Öffentlichkeitsarbeit an THÜRINGER PRESSE ▶ Punktspielsaison 2021 / 22 ◀

Die vom Deutschen Keglerbund Classic (DKBC) auf seiner Website veröffentlichte »Hall of Fame« entbietet nach gegenwärtigem Stand achtzehn verdienstvollen Sportlerinnen und Sportlern Respekt und Anerkennung für ihre Verdienste um den deutschen Kegelsport. Unter dem Buchstaben B mit dabei: **Horst Bräutigam**, Jenas erster Weltmeister überhaupt...

Hilde Beljan (SKC Buna Schkopau) | Erste deutsche Einzel-Weltmeisterin im Kegeln. **Gabriele Bergholz** (Karlsruhe, Heidelberg, Eppelheim und Ettlingen) | Weltweit beste Nachwuchskeglerin der 1970er-Jahre. **Horst Bräutigam** (SV Carl Zeiss Jena) | Am ersten WM-Tausender fehlten nur zwei Kegel. **Werner Buchs** | Langjähriger DKBC-Nationaltrainer Nachwuchs. **Jürgen Fleischer** (Olympia Mörfelden) | Ein halbes Jahrhundert für das Sport-



kegeln. **Cornelia Hofmann** (SG Edelshausen / TC Freiweg Gestungshausen / DJK Ingolstadt, BKS Stuttgart-Nord, SKV Victoria 1947 Bamberg, SKK 98 Poing) | »Ewiger« WM-Rekord über 100 Wurf. **Theo Holzmann** (VKC Eppelheim) | Viermal WM-Gold in den 1970er-Jahren. **Corinna Kastner** (DSK Eppelheim / SKC Victoria 1947 Bamberg) | 100 Einsätze im Nationalteam und jetzt in der »Hall of Fame«. **Ralf Koch** (SKC Frei-Holz 1958 Plankstadt / Post-SV Ludwigshafen) | Fünfmal Weltmeister in den 1990er-Jahren. **Eberhard Luther** (SC Einheit Dresden) und **Dieter Zieher** (VKC Eppelheim). | Protagonisten im legendären WM-Duell 1970 in Bozen. **Torsten Reiser** (ESV Ravensburg / SKC Rot-Weiß Zerbst 1999) | Der erfolgreichste noch aktive Kegler gehört zur »Hall of Fame«. **Karl-Heinz Schmidt** (Motor Schleusingen / BSG Motor Carl Zeiss Jena / SKC Kleeblatt Berlin / SV Hinternah) | Ehemaliger Bundestrainer im DKBC und »Eine Koryphäe, eine lebende Legende«. **Claudia Schuhmann** (KSC Mörfelden) | Die siebenmalige Weltmeisterin ist Gründungsmitglied. **Christian Schwarz** (VKC Eppelheim) | Der Erfolgreichste aller Zeiten mit neun WM-Titeln. **Ute Vincon** (BC Schretzheim / SKC Victoria 1947 Bamberg) | »Die Königin von Opava«. **Friedhelm »Freddy« Zänger** (Motor Eska Karl-Marx-Stadt / »Albert Funk Freiberg« / SKC Frei-Holz 1958 Plankstadt) | Mit 45 Einzel-Gold und mit RTL auf dem Kilimandscharo. **Dieter Zieher** (VKC Eppelheim) und **Eberhard Luther** (SC Einheit Dresden) | Protagonisten im legendären WM-Duell 1970 in Bozen. **Ursula Zimmermann** (Blau-Weiß Hockenheim / KV Liedolsheim) | Drei WM-Titel nach dem Nationalmannschafts-Comeback. ■ Ein Antrag zur Aufnahme für Walter Popp (Motor Eska Karl-Marx-Stadt / SV Carl Zeiss Jena), langjähriger Trainer von **Horst Bräutigam**, in die »Hall of Fame«, ist zur Bearbeitung / Bewertung eingereicht.



Das Medienprodukt »Erster Jenaer Weltmeister - ein Kegler aus Schmölln« ist eine Sonderausgabe der im Thüringer Kegler-Verband erscheinenden »TKV-Fan-Post« in Zusammenarbeit mit Landessportwart Rolf Thieme (KSV Simson Suhl) - timetext by viademica.verlag.berlin - und Dr. Jörg Lölke (SV Jenapharm Jena). Alle Bilder wurden den Archiven der Landessportschule Bad Blankenburg, des Landessportbundes Erfurt, der Website des Dachverbandes DKBC sowie den eigenen und den Bildsammlungen des Thüringer Kegler-Verbandes wie des Vereins Jenaer Kegler entnommen. | KEGELN - damit die Freizeit Freude macht!



• • • THÜRINGER

• • • THÜRINGER